

04. Juli 2018

HSBC Deutschland startet Schuldschein-Marktplatz Synd-X mit zwei erfolgreichen Transaktionen

- Internationaler Schuldscheinmarkt über HSBC digital zugänglich
- Unternehmen und Investoren profitieren vom einfachen und sicheren Zugang

HSBC Deutschland hat eine digitale Plattform für die Emission von Schuldscheindarlehen gestartet. Über Synd-X wurden bereits zwei Schuldscheindarlehen erfolgreich bei internationalen Investoren platziert. Eine Emission des Finanzdienstleisters GRENKE AG ging als Privatplatzierung an einen europäischen Asset Manager. Der Schuldschein eines weiteren Emittenten wurde über die digitale Plattform an Finanzinstitute aus Europa und Asien vermittelt. Die Transaktion enthielt Tranchen in Euro und US-Dollar.

„HSBC deckt mit Synd-X die gesamte Wertschöpfungskette einer Schuldscheinemission digital ab“, sagt Dr. Jan Wilmanns, Vorstand HSBC Deutschland. „Die Plattform verknüpft unsere langjährige Erfahrung im internationalen Schuldscheinmarkt mit unserer Kompetenz in der hochtechnologischen Wertpapierabwicklung. Wir laden nun andere Banken ein, gemeinsam mit uns einen neuen Marktstandard für die Emission von Schuldscheindarlehen zu etablieren, um den Mehrwert für die Kunden weiter zu verbessern.“

„Für einen Leasinganbieter wie GRENKE spielt der direkte Zugang zum Kapitalmarkt eine entscheidende Rolle“, sagt, Sebastian Hirsch, Mitglied des Vorstands der GRENKE AG. „Mit Synd-X können wir Schuldscheinemissionen digitalisieren. Durch die Kombination einer schnellen und effizienten Abwicklung auf der Plattform mit dem Netzwerk der HSBC hat sich die Emission von Schuldscheindarlehen für Unternehmen wesentlich vereinfacht.“

Synd-X ist ein neu geschaffener Online-Marktplatz der HSBC, der Unternehmen und Investoren für ihre Schuldscheintransaktionen direkt zusammenbringt. Als Teil der HSBC-Gruppe unterliegt Synd-X den hohen Standards an Datensicherheit und Compliance einer internationalen Großbank. Die Plattform verbindet die Vorteile der Digitalisierung mit den steigenden regulatorischen Anforderungen an alle Kapitalmarktteilnehmer.

„Wir sind stolz darauf, nach den intensiven Arbeiten der vergangenen Monate unsere ersten Transaktionen auf diesem Weg abgeschlossen zu haben. Synd-X bringt die Nutzerfreundlichkeit des Prozesses für alle Parteien – Emittenten und Investoren - auf ein ganz neues Niveau“, sagt Wilmanns. „Neben den digitalisierten Prozessen bieten wir bei HSBC werthaltige Beratungsleistungen in Sales & Marketing, Preisfindung, Dokumentation und Abwicklung. Banking ist und bleibt ein Vertrauensgeschäft.“

Auf Synd-X können Investoren ihre Aufträge und Zeichnungsscheine mit einem Mausklick abgeben. Gleichzeitig erhalten sie eine schnelle Übersicht über die aktuellen und abgeschlossenen Transaktionen. Unternehmen können den Schuldschein über Synd-X wiederum selbst vermarkten oder wie gewohnt auf die Expertise der Bank zurückgreifen. Ein „Live-Orderbuch“ zeigt transparent und übersichtlich den aktuellen Stand der Vermarktung.

Synd-X ist ein weiterer Schritt in der Digitalisierungsstrategie der HSBC. Bereits vor einigen Wochen hat die Bank die iPad-Applikation MyDeal für Bond-Roadshows eingeführt. Mit MyDeal können Emittenten während einer Roadshow direkt alle relevanten Informationen wie Preisveränderungen, Roadshow-Termine, Investorenfeedback und die Orderbuchentwicklung abrufen.

Kontakt:

Betty Stevens

+49-211-910-3540

betty.stevens@hsbc.de

Über HSBC Deutschland

HSBC Deutschland ist Teil der HSBC-Gruppe, einer der führenden Geschäftsbanken der Welt. Sie ist die „Leading International Bank“ und verfügt über ein Netzwerk in 67 Ländern weltweit, die für über 90 Prozent der Weltwirtschaftsleistung stehen. Kunden von HSBC Deutschland sind Unternehmen, institutionelle Kunden, der öffentliche Sektor und vermögende Privatkunden. Die Bank steht für Internationalität, umfassende Beratungskompetenz, große Platzierungskraft, erstklassige Infrastruktur und Kapitalstärke. Die Note „AA- (Stable)“ ist das beste Fitch-Rating einer privaten Geschäftsbank in Deutschland. HSBC Deutschland, die als HSBC Trinkaus & Burkhardt AG firmiert, wurde im Jahr 1785 gegründet und beschäftigt in Düsseldorf und an elf weiteren Standorten mehr als 2.800 Mitarbeiter.

Über GRENKE

Die GRENKE Gruppe (GRENKE) ist ein globaler Finanzierungspartner für kleine und mittlere Unternehmen. Kunden erhalten alles aus einer Hand: vom flexiblen Small-Ticket-Leasing über bedarfsgerechnete Bankprodukte bis zum praktischen Factoring. Die schnelle und ein-fache Abwicklung sowie der persönliche Kontakt zu Kunden und Partnern stehen dabei im Mittelpunkt. 1978 in Baden-Baden gegründet, ist das Unternehmen heute mit über 1.300 Mitarbeitern in 31 Ländern weltweit aktiv. Die GRENKE-Aktie ist an der Frankfurter Börse im SDAX gelistet (ISIN: DE000A161N30).